

größer als die größte Turnkuppel im Umfange, ungefähr zwei Klafter weit von meiner Barke herunterfiel.

In der Gondel befand sich ein Mann und ein halbes Schaf, das gebraten zu sein schien. Sobald sich mein erstes Erstaunen gelegt hatte, schloß ich mit meinen Leuten um diese seltsame Gruppe einen dichten Kreis.

Dem Manne, der wie ein Franzose aussah, was er denn auch war, hingen aus jeder Tasche ein paar prächtige Uhrketten mit Verlocken, worauf, wie mir schien, große Herren und Damen abgemalt waren. Aus jedem Knopfloche hing ihm eine goldne Medaille, wenigstens hundert Dukaten an Wert, und an jeglichem seiner Finger steckte ein kostbarer Ring mit Brillanten. Seine Rocktaschen waren mit vollen Geldbörsen beschwert, die ihn fast zur Erde zogen. Bei alledem befand er sich gegenwärtig von dem Falle so übel, daß er kaum im Stande war, ein Wort hervorzubringen.

Nach einiger Zeit erholte er sich wieder und stattete folgenden Bericht ab: „Dieses Luftfuhrwerk hatte ich zwar nicht Kopf und Wissenschaft genug selbst zu erfinden, dennoch aber mehr denn überflüssige Luftspringer- und Seiltänzer-Wagehalsigkeit, es zu besteigen und darauf mehrmals in die Luft empor zu fahren. Vor ungefähr sieben oder acht Tagen erhob ich mich darauf auf der Landspitze von Cornwell in England und nahm ein Schaf mit, um damit von oben herab vor den Augen vieler tausend Nachgasser Kunststücke zu machen. Unglücklicherweise drehte sich der Wind nach meinem Hinaufsteigen